

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

**LinZ**  
verändert

**30. April 2009**

**LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS  
FRIENDS**

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz  
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,  
Öffnungszeiten (ab April): täglich v. 8 – 19:30 h, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-) Gartenpraxis, Vorträge: € 3,-,  
Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

**EIN PROJEKT FÜR**  
LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

## **Ausstellung „Growing Union – Europa botanisch“ in Kooperation mit Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas 9. Mai – 4. Oktober 2009, Freiland - Eingangsbereich Eröffnung: Freitag, 8. Mai, 18 Uhr, Gartenbühne**

Was hat die mediterrane Gliederzypresse mit der mitteleuropäischen Kornblume und dem nordischen Moosglöckchen gemeinsam? Sicher: Alle sind Teil der europäischen Flora. Aber es gibt noch einen Zusammenhang! Alle stehen symbolisch für ein EU-Land. Und davon gibt es 27. Der Botanische Garten hat als Beitrag zur Kulturhauptstadt Europas eine europäische Pflanzenschau zusammengestellt und lädt Sie herzlich zu einer botanischen Europareise ein. Im Eingangsbereich auf der so genannten „Hufeisenteichwiese“ wurde eine begehbbare, stilisierte Europakarte gestaltet, wo jedes Land mit der jeweils typischen Pflanze dargestellt ist. Entsprechende Informationstafeln geben Aufschluss über die Pflanze und warum gerade diese für das jeweilige Land steht.



Das Edelweiß steht symbolisch für Österreich im EU-Garten

Die Eröffnung der Ausstellung am 8. Mai um 18 Uhr erfolgt durch die Grünreferentin der Stadt Linz Stadträtin Susanne Wegscheider. Für musikalische Umrahmung sorgt in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Linz ein Jugendchor aus Vilnius. Die Initiatorin des Projektes, Frau Greta Hauptmann, spricht über die Hintergründe von GROWING UNION.

## Frühlings-Hochzeit im Botanischen Garten

Der Botanische Garten präsentiert sich derzeit von seiner schönsten Seite: Hochfrühling ist angesagt! Der warme April hat die Vegetation förmlich „explodieren“ lassen. Ich kann hier nur auf wenige Aspekte eingehen; die Vielfalt aufzuzählen, die es derzeit zu bestaunen gibt, würde den Rahmen des Newsletters sprengen. Die Baum- und Strauchblüte sorgt für betörende Düfte und Farbspiele. Besonders erwähnenswert: der „Taschentuchbaum“ *Davidia involucrata* mit eigenartig herunterhängenden schneeweißen Blättern, der „Gelbhorn-Baum“ *Xanthoceras sorbifolia* aus Nordchina mit wunderschönen, großen, traubigen Blütenständen. Der Judasbaum (*Cercis siliquastrum*) ist mit einem violetten Blumenschleier überzogen. Auch viele Rhododendron stehen in Vollblüte oder blühen demnächst auf.



Der Taschentuchbaum (*Davidia involucrata*) mit leuchtend weißen Blättern

Am Pfingstrosenweg blühen bereits viele **Strauchpfingstrosen**. Im Irisgarten stechen bunte Zwergformen der **Bart-Iris** (*Iris barbata Nana*) ins Auge und im **Alpinum** ist man von Enzianen, Polsterphlox, Steinröserl anderen bunten Blütenteppichen hin- und hergerissen. Mit einem Wort: Wer jetzt nicht kommt, ist selber schuld!

Auch in den **Schauhäusern** ist immer was los: das Tropenhaus wartet mit einer sensationell tollen Blüte des **Jadeweins** (*Strongylodon macrobotrys*) auf. Die meterlang herabhängenden Blütentrauben dieser südostasiatischen Liane aus der Familie der Schmetterlingsblütler bezaubern mit einer „unnatürlich“ wirkenden Farbe: türkisblau wie Smaragde! Im Insectivorenabteil im Eingangshaus haben die

**Schlauchpflanzen** (*Sarracenia*) ihre Hauptblütezeit. Die im Norden und Osten der USA beheimateten Moorpflanzen zeigen sehr ungewöhnliche Blüten: glockenförmig herabhängend mit lappigen Blütenblätter und einem schirmförmigen Griffel wirken sie bizarr und eigentümlich.



Jadewein – ein auffälliger Blickfang im Tropenhaus

## **Kakteenausstellung: Stachelige Bewohner der Atacama-Wüste in Chile Freitag, 1. Mai bis Sonntag, 30. August, Kakteenhaus**

Aus der reichhaltigen Kakteen-Sammlung des Botanischen Gartens wurden heuer Arten zu einer Spezialausstellung, die nur in einem südamerikanischen Wüstengebiet in Chile vorkommen. Die Atacama Wüste befindet sich an der chilenischen Westküste. Im Osten wird sie durch die Anden begrenzt, im Westen schließt der Pazifische Ozean an. Die Nord – Süd-ausdehnung beträgt etwa 4300 km. Die klimatischen Bedingungen sind aufgrund dieser Lage sehr extrem. Wesentlich beeinflusst wird das Klima vom Humboldtstrom. Während im Norden in der Atacamawüste laut Statistik die durchschnittlichen Niederschlagsmengen fast bei 0

mm liegen, steigen sie im Süden auf bis zu 5000 mm jährlich a! Die Temperaturen schwanken je nach Region von 2- 3 Grad Frühtemperatur mit 80 % Luftfeuchtigkeit bis zu Tageshöchstwerten von ca. 30 Grad und 6 % Luftfeuchtigkeit.





In Chile kommen nur ganz bestimmte Kakteenarten vor, die typisch für dieses Land sind. Es handelt sich um die Gattungen *Copiapoa*, *Neoporteria*, *Pyrrhocactus*, *Eriocyce* und *Thelocephala*, die nur in Chile vorkommen. Diese Arten beschränken sich auch nur auf den nördlichen Teil von Chile, das heißt fast ausschließlich nördlich der Hauptstadt Santiago de Chile. Sie kommen von Meereshöhe bis hoch in die Anden auf 4500 m vor. Die Gestalt der Kakteen ist sehr unterschiedlich. Einerseits gibt es Kugelkakteen mit über einem Meter Durchmesser (*Eriocyce*) mit ausschließlich flachen Faserwurzeln, andererseits gibt es Kakteen, die eine bis zu einem halben Meter lange Rübenwurzel (*Thelocephala*) entwickeln.

Der Botanische Garten hat eine artenreiche Kollektion chilenischer Kakteen, die zum Großteil aus Samen gezogen wurden. Die meisten Kakteen wurden im Jahre 1994 ausgesät und sind zur Zeit im blühfähigen Alter.

## **Wort & Klang: Konzerte der Linzer Magistratsmusik Donnerstag, 7. Mai, 14. Mai und 28. Mai, jeweils 14 Uhr**

Alljährlich im Mai lädt der Botanische Garten und die Linzer Magistratsmusikkapelle zu Konzerten unter freiem Himmel unter dem Motto: von klassischer bis moderner Unterhaltung. Genießen Sie einen angenehmen Frühlingsnachmittag bei beschwingter Musik inmitten prächtiger Natur – speziell gedacht für unsere Senioren und Seniorinnen.

## **Workshop: Veredelung von Obst- und Ziergehölzen. Mit Gtm. Franz Wohlschlager, Freitag, 8. Mai, 15 – 18 Uhr**

Der ehemalige Leiter der Baumschule der Linzer Stadtgärten, Gartenmeister Franz Wohlschlager, ein hervorragender Baumspezialist, stellt sein Wissen für einen Workshop zur Verfügung: die Kunst des Veredelns von Gehölzen. Viel Fingerspitzengefühl, Übung und Wissen gehört dazu, damit Edelreiser von Obst oder Zierpflanzen auf den entsprechenden Unterlagen anwachsen. Wie's geht und auf was es ankommt wird in diesem Kurs gezeigt.



**Workshop**  
Freitag, 8. Mai 2009, 15-18 Uhr

**Veredelung  
von Obst  
und  
Ziergehölzen**  
Gtm. Franz Wohlschlager

Botanischer Garten:  
15 Uhr, Eingang Portier  
Teilnahmebeitrag: € 5,-, ermäßigt € 4,-

Stadtgärten 

## **Workshop: Die Farben der Natur – Die Natur der Farbe Grün. Mit Mag. Gerlinde Weiß. Samstag, 9. Mai, 9 – 18 Uhr, Seminarraum**



**Workshop**  
Samstag, 9. Mai 2009, 9-18 Uhr  
**Die Farben der Natur -  
Die Natur der Farbe Grün**  
Mag. Gerlinde Weiß

Ein Workshop zu QiGong  
und Kulturgeschichte einer Farbe.  
Teilnahmebeitrag: € 70.-,  
max. 10 TeilnehmerInnen,  
Anmeldungen: weiss\_kuba@yahoo.de

Botanischer Garten: Seminarraum oder Freigelände

Stadtgärten  
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, die alte chinesische Bewegungskunst des QiGong als Teil der Tradition des Yangsheng (Pflege und Kultivierung des Lebens) kennen zu lernen. Die theoretische Grundlage zu den Übungen, die besonders geeignet sind, die Muskulatur zu kräftigen sowie zu entspannen, bildet die Lehre von den 5 Wandlungsphasen, bei der auch die Farben und Jahreszeiten eine Rolle spielen. So erfolgt die Beschäftigung mit Grün als Farbe des Frühlings nicht nur über die direkte, praktische Erfahrung sondern auch über die Auseinandersetzung mit ihren kulturhistorischen Aspekten. Bei Schönwetter wird im Freigelände des Botanischen Gartens geübt.

Teilnahmebetrag: € 70,--, max. 10 TeilnehmerInnen, Anmeldungen: weiss\_kuba@yahoo.de

### **„Sonntagmorgen“**

**Ein Frühlingsspaziergang am Muttertag in Kooperation mit  
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas**

**Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr, Eintritt frei!  
mit Dr. Friedrich Schwarz**

**SONNTAG  
MORGEN**



EIN PROJEKT FÜR  
LINZ 2009  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

Im Rahmen der Linz09-Reihe „Sonntagmorgen“ wird ein Frühlingsspaziergang durch den Botanischen Garten am Muttertag angeboten. Die schönste Jahreszeit des Jahres lässt sich am besten in einem der schönsten Botanischen Gärten Österreichs genießen. Der Wonnemonat Mai lässt den Garten in seinen schönsten Farben erstrahlen. Dazu gibt es allerlei Wissenswertes über Pflanzen, Garten und Natur.

## **Spezialführung im Botanischen Garten: Gefiederte Musikanten. Vogelstimmenexkursion mit Herbert Rubenser/ Naturkundliche Station Montag, 11. Mai, 17 Uhr, Freiland**

Der Botanische Garten der Stadt Linz stellt durch seinen Strukturreichtum für eine Vielzahl von Vogelarten einen besonderen Lebensraum dar. So kommen im Gartenareal bis zu 30 Vogelarten vor. Herbert Rubenser, Ornithologe der Naturkundlichen Station, möchte bei seinem Rundgang durch den Botanischen Garten den Teilnehmern die Gesänge der gefiederten Besucher im Botanischen Garten näher bringen.



## **Gartenpraxis: Staudentag mit Christian Kreß: Sommerstauden. Beratung und Verkauf Dienstag, 12. Mai, 17 Uhr, Gartenbühne**

Im Monat Mai blühen eine Fülle wunderschöner und seltener Stauden, die überdies anspruchslos sind und in jedermanns Garten gedeihen. Zum richtigen Gedeihen gehört ein klein wenig Fachwissen dazu, welches Ihnen der bekannte Experte Christian Kreß aus Ort/Innkreis ([www.sarastro-stauden.com](http://www.sarastro-stauden.com)) an Ort und Stelle verrät. Dazu wird es aus seinem reichhaltigen Sortiment einige interessante Sorten zu kaufen geben.

# Naturgartentag im Botanischen Garten und Eröffnung des neuen Arche Noah-Bauerngartens



in Kooperation mit Fa. renaturo

**Samstag, 16. Mai, 10 – 18 Uhr, Bereich Gartenbühne**

Erstmals veranstaltet der Botanische Garten Linz in Kooperation mit der Firma renaturo ([www.renaturo.at](http://www.renaturo.at)) einen Naturgartentag. Diese Veranstaltung bietet dem Besucher von 10-18 Uhr ein reichhaltiges Programm in Form eines Wildpflanzenmarktes. Geplante Produkte auf diesem Markt sind: Heimische Wildpflanzen, wie Wildrosen, Wildstauden, Wildgehölze, Wasserpflanzen und Heilkräuter, klassische Küchenkräuter, Naturprodukte, wie Säfte, Gelees, Marmeladen, Liköre, Öle, Essig, Kräutersalze, Cremen, Tinkturen, Räucherwerk, Badesalz, Wildpflanzenseifen, etc., aber auch künstlerische Gartenaccessoires, handgefertigte Keramik-Pflanztöpfe und -Vasen, Sensen (auch zum Ausprobieren auf einer Mähwiese), Fachbücher, Nistkästen, Wildpflanzensaatgut, etc. Weiters bieten wir Ihnen Beratung zur Errichtung von Naturgärten mit Anschauungsbeispielen, Beratung zur Verwendung von Heilpflanzen, ein Sensen-Dengelservice für Ihre eigene Sense (Sense wird gegen einen Unkostenbeitrag während der Veranstaltung einem Service unterzogen), Kulinarisches in klassischer aber auch alternativer Form, Vorträge, ein Schaukochen im Einklang mit der Natur (inkl. Kostproben), Heilkräuter-Führungen und ein Kinderprogramm (Kindermähen mit der Sense, Heilkräuter-Führungen für Kinder).



Um 11 Uhr wird Stadträtin Wegscheider den neu errichteten **Arche Noah-Bauerngarten** eröffnen. Dieser wurde statt des bisherigen Gemüsegartens errichtet und soll typische alte Bauerngartensorten (Gemüse, Kräuter, Zierpflanzen) zeigen.



## **Mensch und Natur auf Tuchfühlung. Exkursion im Rahmen des Festivals der Regionen. Solar City, Luna-Platz. Sonntag, 17. Mai 2009, 14.00 Uhr Mit Dr. Friedrich Schwarz**

Im Rahmen des „Festivals der Regionen“ findet auch eine künstlerische Auseinandersetzung mit künstlicher und natürlich gewachsener Natur statt. Die deutsche Künstlerin Andrea Knobloch geht im Rahmen ihres Projekt „Reise nach Surinam“ der pflanzlichen Vielfalt aus der ganzen Welt in den Vorgärten der Solar City ein. Begleitend dazu gibt es eine Wanderung vom Luna-Platz über die Gärten der Wohnanlagen der Solar City mit ihren exotischen Pflanzen in das Naturschutzgebiet Traun-Donau-Auen. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen den künstlich geschaffenen Wohnwelten und der benachbarten natürlichen „Urnatur“ der Donauauen beleuchtet.

Treffpunkt: Solar City, Luna-Platz. Teilnahme kostenlos.

Weitere Informationen im Internet: [www.fdr.at](http://www.fdr.at) oder per Tel.07234/852 85

## **Vortrag: Kleine Wildnisse – G´stäten und Brachen in der Stadt. Von Dr. Friedrich Schwarz Montag, 18. Mai 2009, 18 Uhr**

Auf ungenutzten, brachliegenden Flächen breiten sich Pflanzen aus, die man gemeinhin als "Unkräuter" bezeichnet. Wie spannend, bunt und artenreich diese Wildnisinseln in der gestylten Stadtwelt aber sein können, soll dieser Vortrag von Friedrich Schwarz, Leiter des Botanischen Gartens und der Naturkundlichen Station, dessen Spezialgebiet die heimische Vegetation ist, zeigen. Vom Menschen ungenutztes Land ist "Nutzland" für die Natur, Bereicherung für die Artenvielfalt und Ort für außergewöhnliche Naturerfahrung.

